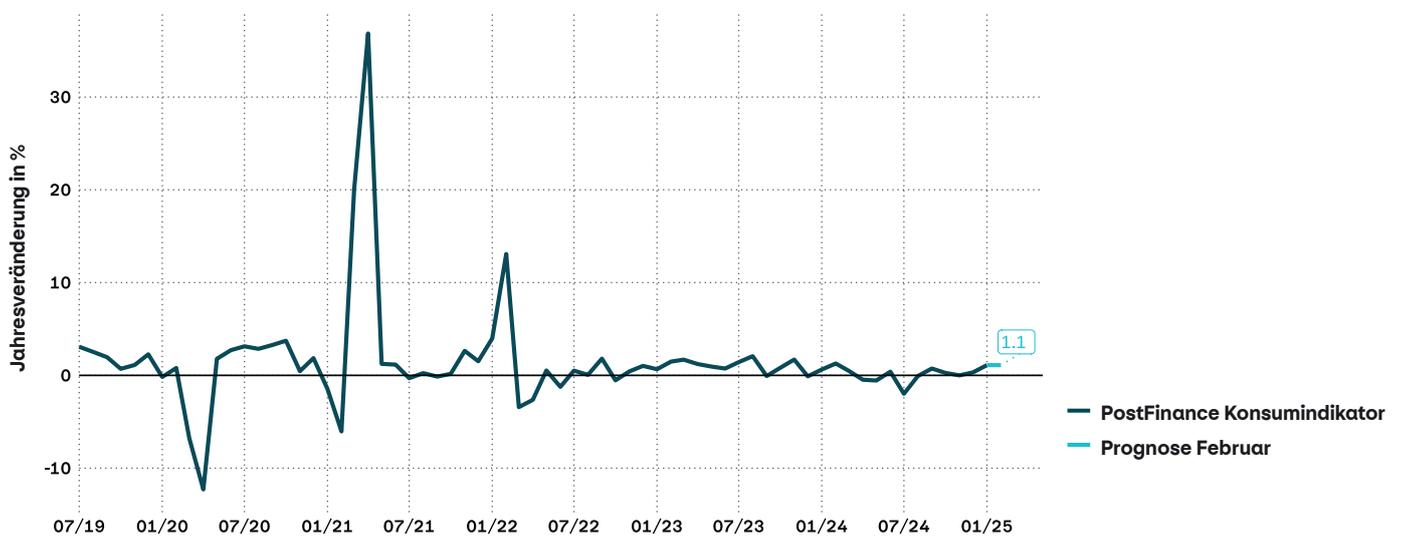


Trotz wirtschaftlicher Unsicherheit: Konsum bleibt stabil

Die Konsumtätigkeit der Schweizer Bevölkerung ist weiterhin robust. Gemäss dem PostFinance-Konsumindikator lagen die Konsumausgaben im Februar 1,1 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats. Vor allem in den Bereichen Freizeit und Reisen ist die Ausgabebereitschaft nach wie vor hoch. Die durch die aggressive Handelspolitik der US-Regierung ausgelöste und in der Konsumentenstimmung sichtbare Verunsicherung über die wirtschaftliche Entwicklung hat sich somit noch nicht spürbar auf das tatsächliche Ausgabeverhalten ausgewirkt.

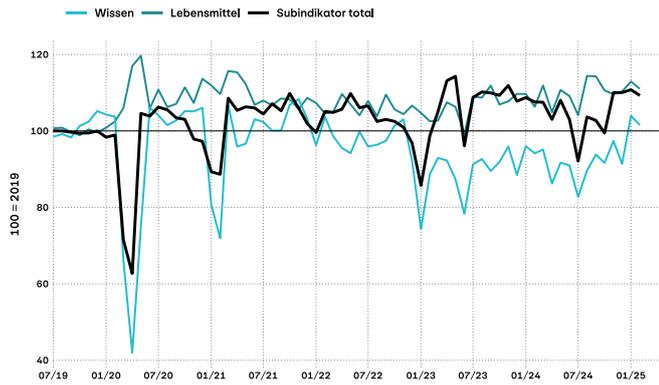
PostFinance Konsumindikator



Mit 2,4 Mio Kund:innen gehört PostFinance zu den grössten Finanzinstituten der Schweiz. Jeden Monat werten wir anonymisiert die Zahlungstransaktionen unserer Kundinnen und Kunden aus. Dies ermöglicht es uns, zeitnah abzuschätzen, wofür die Schweizer Bevölkerung monatlich ihr Geld ausgibt. Gleichzeitig liefern die aggregierten Zahlen aussagekräftige und zeitnahe Hinweise über volkswirtschaftliche Entwicklungen in der Schweiz. Der PostFinance Konsumindikator zeigt die um Verkaufs- und Feiertagseffekte bereinigten Konsumausgaben im Jahresvergleich. Neben dem Hauptindikator haben wir saisonbereinigte Konsumindikatoren entwickelt, die Ausgaben für spezifische Güter und Dienstleistungen umfassen («Alltag & Haushalt», «Beauty & Wellness», «Spass & Freizeit» und «Reisen»). Der Hauptindikator wird in jährlichen Wachstumsraten publiziert, die Subindikatoren werden als Indizes dargestellt.

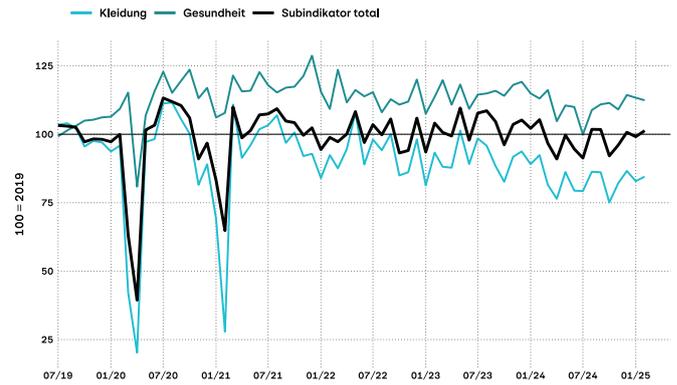


Subindikator «Alltag & Haushalt»



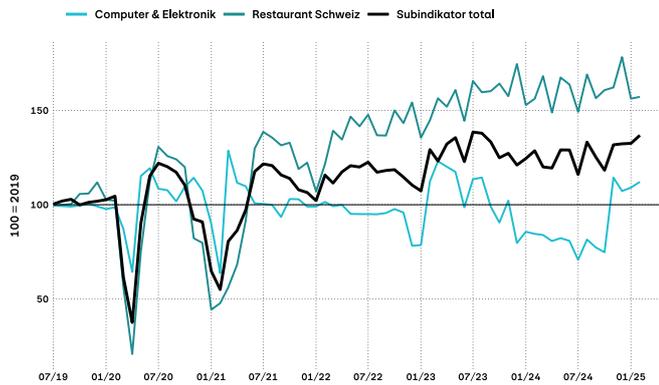
Die Ausgaben für den täglichen Bedarf sind seit einem halben Jahr erstaunlich stabil und haben sich auch im vergangenen Monat nur geringfügig verändert. So wurde beispielsweise ein Rückgang bei Wissensartikeln wie Büchern oder Lehrmitteln durch höhere Ausgaben in Warenhäusern kompensiert.

Subindikator «Beauty & Wellness»



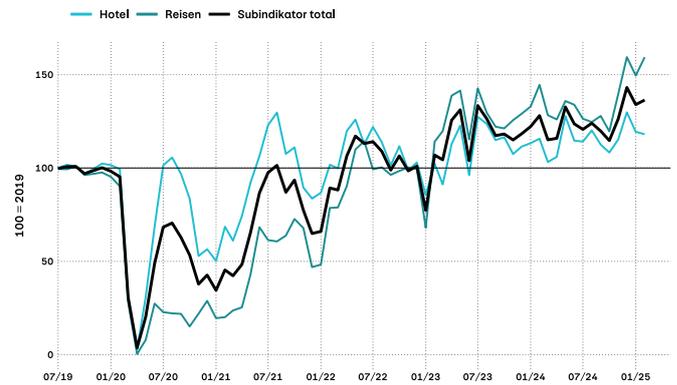
Der Subindikator «Beauty & Wellness» ist im Februar leicht gestiegen. Zugenommen haben dabei vor allem die Ausgaben für Bekleidung. Die Gesundheitsausgaben sind hingegen im Monatsvergleich leicht gesunken.

Subindikator «Spass & Freizeit»



Die Freizeitausgaben sind im Februar auf hohem Niveau weiter gestiegen. Sowohl die Besuche in Schweizer Restaurants als auch die Käufe von Computer- und Elektronikartikeln haben zugenommen.

Subindikator «Reisen»



Die Schweizer Bevölkerung ist weiterhin viel unterwegs. Zwar sind die Hotelübernachtungen leicht zurückgegangen, dafür haben die Buchungen von Reisearrangements zugenommen.



Beat Wittmann
Leiter Investment Office

PostFinance AG
Investment Office
Mingerstrasse 20
3030 Bern

postfinance.ch/marktmeinung